Temperaturen von über 30° C beim Pfälzer Berglaufpokal sind relativ selten. Trotzdem standen 9 „LG´ler“ in brütender Hitze am Start beim 4. Wertungslauf im Edenkobener Station. 8,2 km waren zu absolvieren und dabei 420 Höhenmeter zu überwinden um an der Ruine Rietburg bei 550 m ü. NN anzukommen, da war auf jeden Fall gute Taktik angesagt.

Tanja Grießbaum hatte zwar die schnellsten Rülzheimer Beine, (21.Pl. / 38.46 min / 2. WHK) musste aber ihre „diesjährige Berglaufkonkurrentin“ aus Annweiler ziehen lassen. „Begleiter“ Lars Drauth finishte ebenfalls in guten 38.46 min (22. / 6. M40) dann folgte schon ein „bärenstarker“ Roger Happel in 40.56 (7. M45) Harald Czenskowski kam in 43.06 (6. M50) an der Rietburg an und Carsten Doll ging in 44.27 (4. M30) über die Ziellinie. Klaus Tüllmann in „karnevalistischen“ 44.44 (3. M55) und Iris Stern in 44.59 (3. W40) waren die beiden Einzigen, die „auf´s Treppchen“ durften. Nach längerer Pause war Werner Heiter mit seinen durchgelaufenen 46.42 (4. M60) durchaus zufrieden und Bernhard Wolff komplettierte das starke Rülzheimer Feld in 52.06 (17. M50) Selbstverständlich ging es in eigenen Laufschuhen den Weg nach Edenkoben zurück.